



# Pressemitteilung

## Strandhalle wird „Haus der Wasserwacht“

*Neue Unterkunft für Rettungsschwimmer:innen des DRK Lübeck*

**Lübeck-Travemünde, 03.09.2020** Künftig werden die Ehrenamtlichen der DRK-Wasserwacht nicht mehr nur im romantischen Holzturm übernachten, sondern haben ein neues Domizil, nur wenige Meter entfernt: Die ehemalige Strandhalle am Dünenweg 15 auf dem Priwall wird seit Ende vergangenen Jahres saniert und bietet künftig bis zu 20 Rettungsschwimmer:innen und Sanitäter:innen moderne Übernachtungsmöglichkeiten. Inzwischen sind bereits mehr als die Hälfte der Räumlichkeiten fertiggestellt, so dass bereits in dieser Saison ein Teil der Mannschaft dort untergebracht werden konnte.

Das 402 Quadratmeter große Haus mit insgesamt 15 Zimmern verfügt über zehn Schlafzimmer, sieben Bäder, eine große Küche, zwei Lagerräume und ein 1.000 Quadratmeter großes Grundstück. Der Kurbetrieb Travemünde als Eigentümer des Objektes investiert rund 150.000 Euro in die Sanierung und Renovierung. „Die Ehrenamtlichen haben es mehr als verdient, adäquat untergebracht zu sein. Viele nehmen ihren Jahresurlaub, um auf dem Priwall für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen“, erklärt Kurdirektor Uwe Kirchhoff. Die Unterkunft müsse zeitgemäß sein, der Raumbedarf habe sich verändert und auch Familien sollen hier Platz haben, wenn Eltern Wachgänger sind.

„Für uns ist es das Beste, was uns passieren konnte“, sagt DRK-Vorstand Stefan Krause. Schon lange war er auf der Suche nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für die Helfer:innen. Und gerade jetzt, in der Corona-Zeit, ist das Haus die „Rettung in der Not“, so Krause. Denn auch für die Rettungsschwimmer:innen, die aus ganz Deutschland anreisen, gelten Hygiene- und Abstandsregeln, um den Wachbetrieb sicher realisieren zu können. Für Uwe Kirchhoff ist die Sanierung und Ausstattung auch eine „Investition in den Tourismus“. Schließlich sorgt die DRK-Wasserwacht für die Sicherheit der Badegäste und Priwallbesucher:innen. Rettungsschwimmer:innen können sich mittlerweile aussuchen, wo sie sich engagieren. „Wir stehen da auch in Konkurrenz zu anderen Seebädern.“

Das „Haus der Wasserwacht“ hat nicht nur einen neuen Anstrich bekommen: Elektrik und Heizung wurden erneuert, der Zuschnitt der Räume teilweise verändert, vorhandene Bäder modernisiert und zwei

### DRK-Kreisverband Lübeck e.V.

Geschäftsstelle  
Herrendamm 42-50  
23556 Lübeck  
Tel. 0451 48 15 12-0  
Fax 0451 48 15 12-39  
[www.drk-luebeck.de](http://www.drk-luebeck.de)  
[info@drk-luebeck.de](mailto:info@drk-luebeck.de)

Nicole Bosold  
Pressesprecherin

Tel. : 0451 481512-63  
Mobil: 0162 2064489  
Fax: 0451 481512-39

[presse@drk-luebeck.de](mailto:presse@drk-luebeck.de)

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42 2512 0510 0001 6966 00  
BIC: BFSWDE 33 HAN

Vorstand: Stefan Krause  
Präsident: Jürgen Luig

Vereinsregistergericht Lübeck:  
VR 868  
Ust-ID: DE135 131 302



DQS-zertifiziert nach ISO 9001

### Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Halbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

neue gebaut. Eine große Küche bietet Platz für die Versorgung der Helfer:innen und die Räume können zudem für Schulungen, Dienstabende und Seminare, auch außerhalb der Badesaison, genutzt werden.

Seite 2

Hintergrund-Informationen:

„**Haus der Wasserwacht**“: Das Grundstück im Dünenweg 15 wurde nach 1945 bis 1984 durch die Familie Karl Braun angemietet, die dort die Gaststätte „Strandhalle“ errichtete und später um Ferienappartements und einen Verkaufskiosk erweiterte. Seit 1976 ist das Objekt Sondervermögen der Kurverwaltung Travemünde. Zuletzt war es von Christian Matzen angemietet, der Vertrag endete am 30.09.2019. Das Gebäude ging in das Eigentum des Kurbetriebes über und hätte, wenn es keine Nutzung im öffentlichen Interesse gegeben hätte, zurückgebaut werden müssen. Eine andere Nutzung wäre aufgrund des Naturschutzes nicht möglich gewesen. Die Vorplanung der Sanierungsarbeiten begann im Oktober 2019, ein großer Teil der Modernisierung ist inzwischen erfolgt. Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres sollen fast alle Arbeiten abgeschlossen werden.

**Die Wasserwacht Lübeck** wurde 1947 gegründet und sorgt seit über 70 Jahren für die schnelle medizinische Versorgung verunglückter Badegäste. Jedes Jahr sind von Mai bis September ehrenamtliche und hauptamtliche Helfer für die Sicherheit der Strandbesucher auf dem Priwall im Einsatz – je nach Wetter und Badebetrieb bis zu 14 Rettungsschwimmer:innen und Sanitäter:innen. Die Wasserwachtler:innen sind im Notfall sofort zur Stelle, um z. B. Menschen vor dem Ertrinken zu retten, verletzte oder geschwächte Personen an Land zu bringen.

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität